

Prof. Dr. Alfred Toth

Belegungen von Repertoires

1. Es gibt nicht nur, wie bereits in Toth (2012) definiert, Belegungen von Systemformen (die dadurch zu Systemen transformiert werden), sondern es können selbstverständlich alle drei Objektrelationen der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) belegt werden. Damit haben wir es in diesen Fällen somit mit "Metabelegungen", d.h. mit Funktionen von Funktionen, zu tun, ähnlich wie in der Semiotik für die Zeichenfunktion zwischen Zeichen und Metazeichen unterschieden wird.

2.1. Belegungen durch Systeme

2.1.1. Partielle Belegungen



Rue des Lombards, Paris

2.1.2. Totale Belegungen



Rue Yvonne le Tac, Paris

2.1.3. Hypertotale Belegungen



Rue Pierre Lescot, Paris

2.2. Belegungen durch Abbildungen



Boulevard Richard Lenoir, Paris

2.3. Belegungen durch Repertoires



Place de la Contrescarpe, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics 2012

28.9.2015